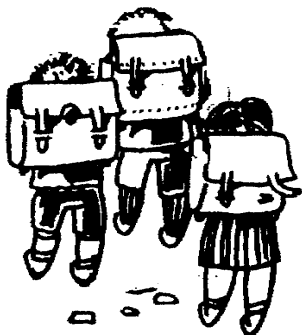


Gemeindenachricht Obersüßbach

– Postwurfsendung –



Homepage: <http://www.obersuessbach.de>
E-Mail: info@vg-furth.de

September 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien 2011 in Bayern erstrecken sich 44 Ferientage über den Kalender: viel Zeit für Urlaubsreisen oder erlebnisreiche Ferientage, die unsere Kinder heuer beim gemeindlichen Ferienprogramm zuhause abwechslungsreich verbringen konnten. Ich danke allen Veranstaltern des Ferienprogramms für ihre Ideen und deren Umsetzung. Die Kinder hatten viel Freude bei den unterschiedlichen Angeboten, das Obersüßbacher Ferienprogramm war heuer so vielfältig wie lange nicht mehr.

Nun aber freuen wir uns alle wieder auf neue Aufgaben:

- ❖ Die Schulanfänger werden nun gefordert, einem vorgegebenem Ablauf zu folgen und regelmäßig Leistungen zu erbringen.
- ❖ Schulabgänger starten in die Berufswelt und bilden sich in einem speziellen Beruf aus. Auch dies ist eine große Umstellung: man muss sich in die Struktur einer Firma integrieren. Die langjährigen Freunde aus der Schulzeit trifft man nur noch in der Freizeit.

Allen wünsche ich viel Freude und Motivation – aber auch ein wenig Gelassenheit, wenn trotz aller Disziplin so manches nicht auf Anhieb in der Weise klappt, wie man es sich vorstellt. Das Leben ist eine Reise voller Erfahrungen und dazu gehören schöne und auch weniger erfreuliche Gegebenheiten.



Am Dienstag, den 13.09.2011 wird um 8.30 Uhr der Schulanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus für die Schulkinder der 1. bis 4. Klasse sowie für die Kindergartenkinder gefeiert.

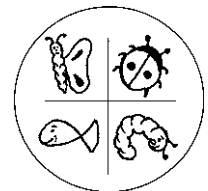
Mögen alle Kinder ein schönes Schuljahr in der Grundschule Obersüßbach erleben, in welchem sie erfreuliche Erlebnisse haben und Freundschaften schließen können.

Süßbacher Kinderburg Kunterbunt

- Kindergartenbeginn für die „alten Hasen“: 05.09.2011
- Kindergartenbeginn für die „neuen Kinder“: 06.09.2011

Die Gruppeneinteilung für das neue Kindergartenjahr
sieht wie folgt aus:

Sonnenscheingruppe: 7.30 bis 12.00 Uhr
Mondscheingruppe: 7.30 bis 12.30 Uhr
Sternchengruppe: 7.30 bis 12.30 Uhr
Regenbogengruppe: 12.30 bis 16.00 Uhr
Sternschnuppengruppe: 11.20 bis 16.00 Uhr (Kinderhort)
Kinderkrippe / Wölkchengruppe: 7.30 bis 13.30 Uhr



Es sind in jeder Betreuungsstufe noch Plätze frei. Bei Bedarf kann noch Anmeldung bei der Leitung, Frau Kathrin Gleich, unter Tel.-Nr. 08708/422 erfolgen.



► Erneuerbare Energien ◀

Das Bundeskabinett hat am 03.08.2011 das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung mit dem Titel „*Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung*“ verabschiedet. Das Programm legt die Grundlinien und Schwerpunkte der Förderpolitik der Bundesregierung im Bereich innovativer Energietechnologien für die kommenden Jahre fest und schafft so die Voraussetzungen dafür, dass der Umbau der Energieversorgung in Deutschland umweltschonend, sicher und kostengünstig gestaltet werden kann. Das Engagement der Bundesregierung spiegelt sich vor allem in dem Budget für Energieforschung wider. Von 2011 bis 2014 stehen rund 3,4 Milliarden Euro für die Förderung der Energieforschung zur Verfügung. Der beachtliche Aufwuchs von rund 75 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode 2006 bis 2009 speist sich größtenteils aus dem neu eingerichteten "Energie- und Klimafonds". Die Fördermittel werden strategisch auf prioritäre Bereiche fokussiert, die für den beschleunigten Umbau der Energieversorgung Deutschlands wichtig sind: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiespeicher, Netztechnologien sowie die Integration der erneuerbaren Energien in die Energieversorgung.

Unsere Gemeinde verfolgt die Zielsetzung, in alle Bereiche der erneuerbaren Energien einzusteigen:

- Öffentliche Gebäude müssen künftig eine Vorbildfunktion für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung einnehmen: Werden sie grundlegend renoviert, müssen nach der Renovierung erneuerbare Energien anteilig den Wärmebedarf des Gebäudes decken. Dies ist der zentrale Inhalt einer Novelle des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG), die am 1. Mai 2011 in Kraft trat. Mit der Hackschnitzelheizung im Bauhof werden unsere öffentlichen Gebäude Bauhof, Grundschule und Kindergarten zentral versorgt.

- In unserer Gemeinde gibt es bereits seit längerem Biogasanlagen.
- Im Bereich „Photovoltaikanlagen“ ist unsere Gemeinde sehr stark vertreten. Auf privaten Hausdächern und Nebengebäuden zählen wir in Obersüßbach sehr viele PV-Anlagen. Sogar Freiflächenanlagen sind vorhanden.
- Nun wäre ein weiteres Standbein, um in der Energieversorgung weitgehend autark zu werden, der Einstieg in die Windenergie. Erforderlich ist die Feststellung eines geeigneten Standortes für ein Windrad: Voraussetzung ist eine Windgeschwindigkeit von 6 m/sec., welche man in unserer Gegend erst mit einer Nabenhöhe von 140 m erreichen kann, um bei der Stromerzeugung rentabel zu werden.

Es ist Aufgabe von uns allen, den Atomausstieg schnellstens möglich zu machen und unseren Nachkommen eine „lebenswerte Umwelt“ mit vorhandenen Rohstoff- und Energieressourcen hinterlassen zu können. Überdenken Sie in Ihrem privaten Bereich alle Möglichkeiten, den Stromverbrauch zu sparen bzw. zu senken. Was auf kommunaler Ebene in diesem Bereich getan werden kann, werden wir prüfen und nach Möglichkeit realisieren.

Lassen Sie uns an diesem großen Projekt gemeinsam arbeiten!



Hinweis an alle Landwirte!!!

Wenn Landwirte mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen während der Erntearbeiten Straßen und Einfahrten stark verunreinigen, müssen diese nach getätigten Arbeiten von den Verursachern umgehend wieder gesäubert werden!

Durch stark verschmutzte Straßen kann es zu Schleudergefahr und Unfällen kommen. Bitte vermeiden Sie dies mit Rücksicht auf alle anderen Verkehrsteilnehmer!

Das Onkologische und Palliativmedizinische Netzwerk Landshut, das in den letzten Jahren in unserer Region aufgebaut wurde, stellt sich vor:



Krebserkrankungen sind in einer durchschnittlich immer älter werdenden Bevölkerung relativ häufig. Die Diagnose „Krebs“ verändert einschneidend das Leben des Betroffenen, seiner Angehörigen und Freunde. Die Erkrankung kann große Auswirkungen auf das soziale und berufliche Leben haben. Durch die großen Fortschritte der Medizin auf diesem Gebiet ist es jetzt schon möglich, die Hälfte dieser Erkrankungen erfolgreich zu behandeln. Dies ist aber nur unter Inanspruchnahme der modernsten Methoden auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie möglich. Ein Teil der Patienten wird aber in Folge der Tumorerkrankung sterben. Viele von uns möchten in einer solchen Situation die letzte Zeit des Lebens ohne Schmerzen und Angst in unserer gewohnten häuslichen Umgebung verbringen.

Auch wir in der ländlichen Region Niederbayerns haben den berechtigten Anspruch auf eine hochwertige medizinische Versorgung und Zugang zu den bestmöglichen Therapiemöglichkeiten. Die menschliche und qualitativ hochwertige Versorgung von Patienten mit schweren Erkrankungen ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft der ländlichen Entwicklung von elementarer Bedeutung. Die Versorgung im ländlichen Raum steht dabei vor besonderen Herausforderungen: lange Anfahrtswege, unzureichender öffentlicher Nahverkehr, eine geringe Dichte spezialisierter Einrichtungen und ein drohender Mangel an Haus- und Fachärzten auf dem Land.

Das Onkologische und Palliativmedizinische Netzwerk stellt sich diesen Herausforderungen und möchte auch in Zukunft die Versorgung der schwer kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Region auf hohem Niveau sicherstellen.

Das Netzwerk ist das einzige in der Region welches durch die Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (ESMO) und die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie & Onkologie (DGHO) zertifiziert wurde. Es ist in seiner Struktur im ländlichen Raum bisher einzigartig.

Die drei Krankenhäuser des Landkreises (Krankenhaus Landshut-Achdorf, Schlossklinik Rottenburg und Krankenhaus Vilsbiburg) und die Praxis/Tagesklinik Dr. med. Vehling-Kaiser (Hämatologie & Onkologie und Palliativmedizin) haben durch eine vorbildhafte enge Kooperation die Grundlage für dieses Netzwerk gelegt. Durch die Bildung von Praxisfilialen im Krankenhaus Rottenburg, Vilsbiburg und seit 2011 auch in Dingolfing, können Patienten wohnortnah die erforderlichen Chemotherapien oder Bluttransfusionen erhalten. Zum Netzwerk gehören unter anderem die ambulante Strahlentherapie (Dr. med. Rexrodt / Dr. med. Stolzenberg, Standorte Landshut, Dingolfing, Mühldorf), Psychoonkologen, Sozialarbeiter, Ernährungsberatung, Sporttherapie, Selbsthilfegruppen und Seelsorger. Während der gesamten Behandlung wird auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt des Patienten besonderen Wert gelegt.

Die enge Verbindung zwischen stationärem und ambulantem Bereich, die sich auf das ganze Gebiet der Onkologie und Palliativmedizin erstreckt, ermöglicht eine Betreuung durch dieselben Ärzte und gewährleistet so den bestmöglichen Informationsfluss; überflüssige Doppeluntersuchungen werden vermieden. Erkrankungen können hierdurch schnell und sicher diagnostiziert werden – eine Behandlung kann, wenn notwendig, rasch eingeleitet werden. Zusätzlich es ist uns gelungen, Spezialisten aus den großen Tumorzentren (z. B. Thoraxchirurgie Gauting, Knochenmarktransplantation Großhadern) für regelmäßige Spezialsprechstunden in Landshut zu gewinnen.

Neben der medizinischen Versorgung möchte das Netzwerk den Patienten möglichst viele organisatorische Aufgaben wie Terminvereinbarungen, Befundermittlungen, Verhandlungen mit

den Krankenkassen z. B. bzgl. Taxifahrten, Fragen zur REHA oder zum Schwerbeschädigtenausweis abnehmen. Für jeden Patienten werden alle Untersuchungen und Therapien zentral organisiert und abgestimmt, damit Zeit zur Erholung bleibt. Eine 24-Stunden Rufbereitschaft für Patienten und Angehörige steht zur Verfügung, über die auch bei Auftreten von Problemen außerhalb der Praxisöffnungszeiten alle notwendigen Maßnahmen organisiert werden können.

Für die Versorgung schwerkranker Patienten zu Hause wurde die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) gegründet und in das Netzwerk integriert. Ziel der SAPV ist es, die bestmögliche Lebensqualität der Patienten zu erhalten. Die SAPV ist nicht nur eine sinnvolle Erweiterung der Versorgungsmöglichkeiten für Tumorpatienten, sondern steht auch für Patienten mit anderen schweren Erkrankungen zur Verfügung. Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung arbeitet eng mit der Palliativstation im Krankenhaus Landshut-Achdorf zusammen und ermöglicht es, den letzten Lebensabschnitt zuhause zu verbringen.

Der Patient mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen und seine Angehörigen stehen immer im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wenn Sie als Patient oder Angehöriger Fragen zu einer Erkrankung oder zur Arbeit des Netzwerkes haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Onkologische und Palliativmedizinische Netzwerk Landshut

Dr. med. U. Vehling-Kaiser

Dr. M. Flieser-Hartl

Dr. med. Th. Sternfeld

Kontakt:

Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser / Dr. med. Thomas Sternfeld

Ländgasse 132-135

84028 Landshut

Tel.: 0871-275381

Fax.: 0871-25084

e-mail: info@vehling-kaiser.de



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Landshut

Für wen?

Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, auch Großeltern, Lehrer, Erzieher sowie andere Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wo?

Im Caritasgebäude in der

Gestütstr. 4 a, 84028 Landshut

Tel. 0871 / 805-130

info@erziehungsberatung-landshut.de

Wann?

Bei allgemeinen Erziehungsfragen oder Problemen wie z. B. bei

- Trotzverhalten, Schlafproblemen
- Problemen im Kindergarten, Schulschwierigkeiten
- aggressiven Reaktionen, Selbstwertthematik
- Ängsten, Unruhe, Pubertätskrisen
- Trennung und Scheidung

und vielen anderen Schwierigkeiten.

Wie?

Unser Angebot reicht von Beratungsgesprächen über Diagnostik und Familientherapie bis hin zu therapeutischen Angeboten für Kinder. Wir arbeiten auch mit Kindergärten, Schulen und anderen Fachdiensten zusammen.

Was ist noch wichtig?

In der Erziehungs- und Jugendberatung arbeiten PädagogInnen, PsychologInnen und SozialpädagogInnen aus verschiedenen therapeutischen Richtungen und mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen.

Die BeraterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenfrei.

Die Beratung ist grundsätzlich freiwillig.

Veranstaltungen und Hinweise

BayernTour Natur Hopfentour - Radtour

Sonntag, 04.09.2011 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Eine der beliebtesten Touren im Programm des Landratsamtes! Im größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt, der Hallertau, gibt

es eine Menge zu bestaunen. In diesem Jahr werden die Radler vom Hopfenanbau um die Quelle der Großen Laaber erfahren und den Geschichten aus alten Hopfenzupfer-Zeiten lauschen. In gewohnt unterhaltsamer Weise wird „Woife“ die Gruppe zu seinen Geheimtipps führen. Start ist um 12.00 Uhr am Freibad, Badstraße 6, 84101 Obersüßbach.



Auf dieser ca. 20 km langen Radtour durch die Hallertau lernen Sie Ernte und Bearbeitung des edlen Hopfens kennen. Lassen Sie sich von erfahrenen Hopfenbauern Einblick in die sensible Arbeit des „grünen Goldes“ geben. Eine bayerische Brotzeit ist der krönende Abschluss dieser Tour. Sie erleben die Hopfenernte bei der Fam. Gebendorfer, besichtigen die Kirche in Ulrichsried, kommen an Böham vorbei, wo die Große Laaber entspringt und machen gemütlich Brotzeit in Herrenau.

Besondere Hinweise: Die Teilnahme an der Tour erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftungsansprüche. Anmeldung bis zum 02.09.2011 erforderlich!

Ansprechpartner: Frau Eva Brunner, Tel: 0871/408-1840

E-Mail: info@tourismus-landshut.de

Internet: www.tourismus-landshut.de

EINLADUNG

zur Ausstellung am 10.09.2011
von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern! Rostsäulen, Rostschalen, sonstige Dekogegenstände für Haus und Garten, Steinfiguren, Perlen-schmuck, herbstliche Floristik und vieles mehr bietet Ihnen

Angela Kremhelmer
Sportplatzstr. 2
84101 Obersüßbach

TSV ► Neue Kurse ab 12.09.2011



Skigymnastik: Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
Ausdauertraining, Kräftigung der Bein- und Rumpf-
muskulatur, optimale Vorbereitung für Jung und Alt für
die kommende Skisaison.

Flexi Bar Core Training: Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
Aktives Schwingen, reaktives Coretraining mit dem Flexi Bar.
Der in Schwingung gebrachte Flexi Bar bewirkt durch seine
Vibration eine außergewöhnliche, tiefgehende Reaktion des
Körpers: die reflektorische Anspannung des Rumpfes, welche
bewusst nicht erreicht werden kann. So wird aktiv der Flexi Bar
in Schwingung gebracht und zugleich passiv die
Tiefenmuskulatur gestärkt, indem der Körper auf die Schwingung
reagiert. Eine bestimmte Anzahl Schwingungen pro Minute
bewirkt nicht nur ein Kraft-Ausdauertraining, sondern steigert
auch den Stoffwechsel und die Herzfrequenz. Durch den Aufbau
der tiefen Rückenmuskulatur werden Rückenprobleme und
Rückenschmerzen beseitigt.

Übungsleiter: Marcus Baumann

Terminkalenderaufstellung am 14.09.2011 für die Monate Oktober 2011 bis März 2012



Alle Vereinsvorstände sind herzlich eingeladen zur Terminkalenderaufstellung am Mittwoch, den 14.09.2011 um 20.00 Uhr in das Gasthaus Hubertusstüb'n nach Obermünchen. Es werden alle Termine von Oktober 2011 bis März 2012 festgelegt. Der neue Terminkalender wird nach Festlegung aller Termine in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Vortrag des Gartenbauvereins am 15.09.2011



Am Donnerstag, den 15.09.2011 um 19.30 Uhr hält der Gartenbauverein einen Vortrag im Gasthaus Radlmeier zum Thema: „*Gärtnern mit Kübelpflanzen und deren Überwinterung*“. Außerdem wird das Anpflanzen im Ziergarten und die Pflege ausführlich erläutert. Alle Interessierten sind hierzu herzlichst eingeladen.



Ausflug des KSK-Kreisverbandes Landshut am 03.10.2011 in das Zugspitzgebiet

Eine Anmeldung zu diesem Ausflug ist nur noch bis zum 03.09.2011 bei Christian Huber, Tel. 08708 / 1778, möglich. Der Gesamtbetrag von 31,- € muss bis zum 05.09.2011 auf das Konto des Kreisverbandes Landshut (Konto-Nr.: 825 093 bei der Sparkasse Landshut / BLZ: 743 500 00) überwiesen werden.

Die KSK Obersüßbach lädt ein zum Weinfest am 17.09.2011



Die KSK Obersüßbach hält am Samstag, den 17.09.2011 ab 18.00 Uhr wieder ihr traditionelles Weinfest in der Halle beim Getränkemarkt Noderer ab. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlichst eingeladen. Machen Sie sich einen schönen Abend mit einer Brotzeit und einem Glas Wein!

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Obersüßbach freut sich über einen zahlreichen Besuch!

Tag der Offenen Tür im Hans-Geiselbrechtinger- Garten in Siegerstetten am Sonntag, den 18.09.2011 von 11.00 - 17.00 Uhr



Während der Öffnungszeiten finden fachliche Führungen durch den Garten statt. Angebote für Kinder und Jugendliche bietet der Arbeitskreis Jugendarbeit zusammen mit dem Gartenbauverein Furth an.

Der Arbeitskreis Pomologie bereitet eine Ausstellung mit dem Thema „Alte und neue Sorten aus natur belassenem Streuobstanbau“ vor, presst und schenkt frischen Apfelsaft, Most und Federweißen aus. Ferner können mitgebrachte Obstsorten bestimmt werden.

- ❖ Um ca. 14.00 Uhr: Begrüßung der Gäste durch die Kreisverbandsvorsitzende Dr. Marianne Maierbeck.
- ❖ Für das leibliche Wohl sorgt die Fa. Hilmeyer aus Oberroning, für Kaffee und Kuchen der Gartenbauverein Inkofen.

Auf den Besuch aus nah und fern freut sich die Vorstandschaft des Kreisverbandes Landshut.



Familiengottesdienst und Baumpflanzaktion der Katholischen Landvolkbewegung am 18.09.2011

Am Sonntag, den 18. September 2011 findet um 10.00 Uhr der Familiengottesdienst der KLB Obersüßbach statt. Alle Familien sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



Nach dem Gottesdienst findet im Garten der Süßbacher Kinderburg Kunterbunt die bereits angekündigte Baumpflanzaktion der KLB statt. Hierbei können alle Interessierten gerne zuschauen. Die von der KLB gespendeten Bäume werden im neu gestalteten Garten der Süßbacher Kinderburg Kunterbunt eingepflanzt.



Ergebnis des letzten Blutspendetermins vom 10.08.2011

Der Blutspendetermin am 10.08.2011 brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der anwesenden Spendewilligen:	71
Tatsächliche Spender:	69
Erstspender:	1
Ehrennadeln:	75x=1, 125x=1

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes bedankt sich ganz besonders dafür, dass auch in der Urlaubszeit so viele Spender gekommen sind. Diese enorme Spendenbereitschaft sichert den ständig steigenden Bedarf an Blutkonserven und es zeugt von aktiver Unterstützung zur Hilfeleistung für unsere Mitmenschen.

Vielen Dank dafür!

T S V O b e r s ü ß b a c h Titty Twister Party am 23.09.2011

Am Freitag, den 23.09.2011, ist es wieder soweit.
Um 20.00 Uhr startet die Titty Twister Party des TSV auf den „Two Areas“ des Gasthauses Radlmeier in Obermünchen. Bereits zum siebten Mal veranstaltet die Fußball-Abteilung dieses mittlerweile weithin bekannte Mega-Event. Coole Drinks, Grillspezialitäten, sexy Go-Go-Girls und Musik vom Feinsten garantieren Spaß, Stimmung und gute Laune bis in die frühen Morgenstunden.

Die Party-Zone erinnert an den Kultfilm „From Dusk till Dawn“ und bietet den richtigen Rahmen zum Abfeiern mit Freunden.

Die ganze Bevölkerung, egal ob jung oder alt sowie alle Fans, Freunde, Gönner und Sponsoren des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Fußballer und die Vorstandschaft freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

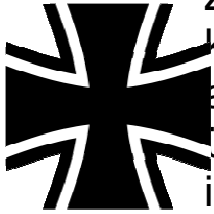
Ein Flyer zur Party liegt bei.



Fundsache: Fahrrad

Beim Autohaus Röckl in Obersüßbach wurde ein Fahrrad gefunden. Dieses kann vom Besitzer im Bauhof Obersüßbach abgeholt werden. Nehmen Sie wegen der Abholung bitte Kontakt mit dem Bauhof-Mitarbeiter Georg Oberhofer, Tel. 0160/816 19 85, auf.

Freiwilliger Wehrdienst: Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung



Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2011 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

- Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Gemeinde Obersüßbach, Zi.Nr. 4, Am Rathaus 6, 84095 Furth) eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht bis **spätestens 30. September 2011** widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

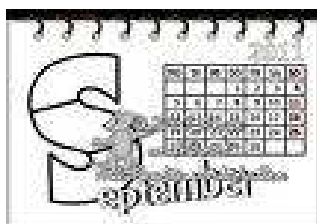
VDK-Sprechtage

Die VDK-Sprechtage finden im Rathaus in Furth, 1. Stock, Besprechungszimmer-Nr. 10 an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, den 01.09.2011 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag, den 15.09.2011 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag, den 04.10.2011 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr



September 2011

03.09.2011		MSC Süßbach: Internes Grillfest beim Gasthaus Radlmeier
04.09.2011	12.00 Uhr	Hopfentour – Radtour (Landratsamt)
10.09.2011	10.00 Uhr	Ausstellung bei Angela Kremhelmer
05.09.2011		Kindergartenbeginn für „bereits erfahrene“ Kindergartenkinder
06.09.2011		Kindergartenbeginn für die „neuen“ Kindergartenkinder
13.09.2011	8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst
14.09.2011	20.00 Uhr	Terminkalenderaufstellung
15.09.2011	19.30 Uhr	Gartenbauverein: Vortrag „Gärtnern mit Kübelpflanzen“ / Gh. Radlmeier
17.09.2011	18.00 Uhr	KSK: Weinfest beim Noderer
18.09.2011	10.00 Uhr	KLB: Familiengottesdienst
18.09.2011	11.00 Uhr	Tag der Offenen Tür / Hans-Geiselbrechtinger-Garten in Siegerstetten
22.09.2011	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim: Information über Tafel in Mainburg
23.09.2011	20.00 Uhr	TSV: Titty Twister-Party / Radlmeier
24.09.2011		Schnupfclub: Fahrt zum Bergwandern
29.09.2011		PGR: Bildervortrag: „Heiliges Land“

Mit freundlichen Grüßen



Alfons Satz l
1. Bürgermeister

Deine menschliche
Umgebung ist es,
die das Klima bestimmt.

Mark Twain